



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Lüers, Arne
Vorlage Nr. 158/2018
Datum 17.09.2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Vorberatung	09.10.2018	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Vorberatung	09.10.2018	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Vorberatung	09.10.2018	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.10.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	23.10.2018	

Betreff:

Veränderungen beim Stadtbusverkehr zum Fahrplan für das Jahr 2019

Anlagen:

Streckenführung im Gebiet Wölblin (Linie 8 AST)

Beschlussvorschlag:

1. Dem vorgeschlagenen Zeitplan wird zugestimmt.
2. Der Vorschlag der Stadtwerke zur Verbesserung des Stadtbusangebots wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2019	2020	2021	2022		Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:		2000	2000	2000	2000	2000	
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):		2000	2000	2000	2000	2000	

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Verkehrsträger
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach vernetzt die Innenstadt mit den Stadt- und Ortsteilen durch einen modernen und gut ausgebauten Öffentlichen-Personen-Nahverkehr. Das Angebot ist eng getaktet, für "Nachtschwärmer" gibt es geeignete Spätverbindungen, Park & Ride-Plätze bestehen an den Stadträndern und die Tarife sind sozialverträglich gestaltet.
3. Operatives Ziel:
Den Busverkehr im Lörracher Stadtgebiet stärken.
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:
Weiterverfolgung des Stadtbushutachtens von PTV in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines Corporate Designs - Verbesserung des Marketings - Vorbereitung der Installation eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems mit Busbeschleunigungsmaßnahmen

Begründung:

Zeitplan für Vorlagen im Betriebsausschuss / Gemeinderat / Ortschaftsräte:

Künftig sollen Vorlagen / Beratungen zum Stadtbusverkehr in den politischen Gremien (Betriebsausschuss / Gemeinderat - bei Bedarf werden auch die Ortschaftsräte informiert) weitgehend nach einem festgelegten Zeitplan stattfinden:

Januar / Februar: Information über die Fahrgastzahlen und aktuelle Entwicklungen auf den Stadtbuslinien, insbesondere zu den Maßnahmen des zurückliegenden Fahrplanwechsels

April / Mai: Vorschläge für geplante Veränderungen (Liniennetz / Fahrplanangebot / Haltestellen), Redaktionsschluss jeweils 31.05.

Ende September: Entscheidung darüber, welche Vorschläge zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember umzusetzen sind

Oktober: Info über den Jahresfahrplan des kommenden Jahres (Fahrplanwechsel jeweils Anfang Dezember)

Mit diesem Zeitplan erhalten die Gremien zum einen regelmäßige Informationen zum Stadtbusverkehr, zum anderen wird dem Umstand Rechnung getragen, dass bestimmte Entscheidungen für Angebotsveränderungen einen großen zeitlichen Vorlauf für Planung, Beratung, Klärung finanzieller und rechtlicher und betrieblicher Fragen und schließlich die Veröffentlichung brauchen.

Änderungen zum Fahrplan 2019:

Die Stadtwerke Lörrach beabsichtigen, zusammen mit der SWEG und mit MaxiTaxi zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2018 einige Änderungen einzuführen.

Linie 8:

Auf der unteren Tüllinger Straße sollen 2 neue Haltestellen eingerichtet werden

- 1) Steghalden / Wiesebrücke und
- 2) Bergfriedweg

Mit den zusätzlichen Haltestellen ergeben sich für einen Teil der potentiellen Fahrgäste deutlich kürzere Fußwege. Damit wird die Attraktivität des Angebots ohne nennenswerten Kostenaufwand nochmals erhöht. Die Einrichtung der Haltestellen bzw. die genaue

örtliche Lage muss mit dem FB Straßen / Verkehr / Sicherheit noch abschließend geklärt werden.

Linie 8 (AST):

Es soll stündlich eine zusätzliche Schleife vom Kreiskrankenhaus über ZOB in das Gebiet Wölblin (Ötlinger Straße – Wölblinstraße - Teichstraße) gefahren werden. Die Streckenführung ist in der Anlage dargestellt. Die Linienführung ist so gewählt, dass hier später bei Bedarf auch ein Bus anstelle des Anruftaxis fahren könnte. Damit wird dem vielfachen Wunsch (Gemeinderat, Seniorenbeirat, Fahrgäste) entsprochen, das Gebiet Wölblin an den ÖPNV anzubinden. Die zu erwartenden Mehrkosten liegen bei geschätzten 2 T€/Jahr.

Bei der Einrichtung der Linie ist die Verkehrsregelung zu beachten; die genaue Lage der Haltestellen im Gebiet Wölblin muss mit dem FB Straßen / Verkehr / Sicherheit noch abschließend geklärt werden.

Linie 9 (AST):

Die Abfahrtszeiten des AST der Linie 9 am Bahnhof Stetten am Abend werden dahingehend verschoben, dass auch die Fahrgäste der Regio-S-Bahn von Zell kommend mitgenommen werden können. Für die Fahrgäste der Regio-S-Bahn von Basel ergeben sich dadurch um ca. 7 Minuten längere Übergangszeiten.

Linie 10 (Ortsbus):

Die Ortsbuslinie 10 wird in Haagen bis zum Abzweig Röttelnweiler verlängert. Um die dafür nötige Fahrzeit zu bekommen, entfällt die Haltestelle „Schöpflin Siedlung“ in Brombach und damit auch die Wendefahrt um den Brombacher Kreisel. Damit wird dem Antrag vom Ortschaftsrat Haagen vom 6. März 2018 entsprochen. Die Haltestelle „Schöpflin Siedlung“ wird weiterhin von der Buslinie 6 (u.a. werktags im 30 min Takt) bedient. Auch mit dieser Verlängerung nach Röttelnweiler ist bei der Rückfahrt nach Brombach der Anschluss der Ortsbuslinie 10 am Bahnhof Haagen / Messe auf die Regio-S-Bahn gesichert.

Mit FB Straßen / Verkehr / Sicherheit wird abgeklärt, wie die Ortsbuslinie wenden kann und ob gegebenenfalls weitere verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich sind.

Fahrplanausdruck:

Sowohl für das Fahrplanheft als auch für die Aushangfahrpläne wurde eine größere Schrift gewünscht (unter anderem im Gemeinderat, vom Seniorenbeirat und vom Behindertenbeirat).

Nach Prüfung mit der SWEG ist festzustellen, dass dieses nicht realisierbar ist. Im Fahrplanheft fehlt der Platz, um bei einer größeren Schrift die komplette Linie (=alle Haltestellen) darstellen zu können.

Bei den Aushangfahrplänen an den Haltestellen besteht mit dem neuen Layout seit 2017 bereits das größtmögliche Format und die größte mögliche Schrift - sie müssen in die Vitrinen am Haltestellenmast passen.

Die Stadtwerke bieten an, den Kunden auf Anfrage für die jeweils gewünschte Haltestelle einen Aushangfahrplan zur Verfügung zu stellen.

Basler Straße:

Die Baustelle mit Sperrung der Basler Straße dauert noch bis ins Jahr 2019 an und die beiden Ersatzhaltestellen in der Weinbrennerstraße werden weiterhin angefahren.

Bushaltestellen:

Die Stadtwerke sind mit den Fachbereichen Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Straßen / Verkehr / Sicherheit im Gespräch über das weitere Vorgehen bezüglich der Bushaltestellen im Stadtgebiet.

Es geht – auf der Grundlage des Stadtbusgutachtens von PTV - um die Festlegung von Mindestanforderungen bei der Ausstattung, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und unter Berücksichtigung der städtebaulichen und verkehrlichen Rahmenbedingungen. Dabei sollen auch die gestalterischen Aspekte mit angesprochen werden.

In einer der nächsten Sitzungen wird es hierzu eine Vorlage geben, damit ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

Schlussbemerkung:

Die Stadtwerke informieren hiermit frühzeitig über die geplanten Änderungen. Die Detailfragen sind noch nicht abschließend geklärt, ebenso einige (konzessions-)rechtliche und betriebliche Fragen. Es wird davon ausgegangen, dass dieses rechtzeitig zum Fahrplanwechsel erledigt werden kann.

gez. Wolfgang Droll
Eigenbetriebsleiter